



Bericht zur Weihnachtsaktion 2016

Verein ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel

Am 10. Oktober 2016 schickte ich einen Brief mit den Adressen der zu beschenkenden Familien an unsere Hilfsstellen, mit der Bitte, die Familien zu kontrollieren, eventuell zu streichen und durch neue zu ersetzen.

Drei Wochen später waren alle Berichte unter Dach und Fach. Ich begann, für jede einzelne Familie, laut Anzahl Kinder, den Schenkungsbetrag zu berechnen und trug diesen auf einer Liste ein.

Auf dieser Liste, genannt Verteiler, war ersichtlich, dass wir dieses Jahr 131 Familien mit insgesamt 383 Kindern beschenken werden. In den 131 Familien sind auch 3 Kinderheime enthalten, welche wir schon seit Jahren mit Gutscheinen beschenken.

Als diese Arbeit abgeschlossen war, konnte ich bei Migros Ostschweiz die Geschenkkarten bestellen. Wenige Tage später erhielt ich sie per Post zugeschickt.

Da ich infolge einer Schulteroperation nicht in der Lage war, die Karten zu verpacken, den Weihnachtsbrief zu schreiben, die Etiketten beschriften und auf die Couverts zu kleben, bat ich meine Tochter Saskia, die ja neuerdings Vorstandsmitglied des Vereins ist, mir behilflich zu sein. Während zwei Tagen führten wir diese Arbeiten aus und am 7. Dezember brachte Saskia die 131 Briefe zur Post.

Wie jedes Jahr, kamen einige Briefe ungeöffnet an mich zurück. Diesmal waren es vier Familien, die den eingeschriebenen Brief entweder verweigerten, oder ihn am Postschalter innert nützlicher Frist nicht abholten. Die in den Briefen enthaltenen Karten werden wir in der Weihnachtsaktion 2017 erneut einsetzen.

Nun begann sich mein Briefkasten mit Dankesbriefen zu füllen. Bis zum Jahresende waren es etwas über 30, und aus Erfahrung weiss ich, dass bis Februar noch einmal so viele eintreffen werden. Den Dank aus diesen Schreiben will ich euch Spendern und Gönnern gerne weiterleiten.

Der Dankbarkeit der Familien will ich mich gerne anschliessen. Ich versichere euch, mit dieser Aktion haben wir viele Kinder glücklich gemacht, die sonst zu Weihnachten wahrscheinlich kein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum vorgefunden hätten.

Am 5. Januar 2017 schickte ich die Abrechnungsunterlagen an unseren Kassier Christian. Damit war für mich die Weihnachtsaktion 2016 abgeschlossen.

Brunnen, anfangs Januar 2017

Sepp Hügi
Projektleiter Weihnachtsaktion